



Julia Ducke

Liebe Gemeinde

Die erste Hälfte des Jahres liegt bereits hinter uns, ebenso der längste Tag und damit die kürzeste Nacht. In unserer Straße haben die Nachbarn das zum Anlass genommen, sich zu treffen, gemeinsam zu essen und zu trinken, beieinander zu sitzen, sich zu unterhalten. Ein schöner Brauch!

Bald beginnen auch die großen Ferien und die Familien machen sich auf den Weg in den verdienten Jahresurlaub, die schönste Zeit des Jahres. Wie viele Erwartungen werden mit diesen Wochen verbunden? Ich glaube, es sind ähnlich viele wie Weihnachten. Wir hoffen auf einen traumhaften Urlaubsort mit schönen Stränden oder grünen Wäldern, einer schönen Unterkunft, sonniges Wetter und vor allem – viel Zeit. Zeit zu sein, Zeit, den Wolken nachzuschauen, Zeit zu lesen, zu radeln, zu wandern, zu laufen, zu schwimmen... - aber auch Zeit für Gemeinschaft, Zeit für klärende Gespräche, Zeit für Liebeserklärungen, Zeit für Trauer, Zeit zurück- und nach vorne zu schauen.

Deshalb habe ich das Strandbild gewählt. Im Mai waren wir auf der Insel Borkum und ich habe einmal mehr festgestellt, wie wohltuend die Weite eines Strandes und des Meeres sind. Es gibt keine Grenzen für unsere Augen und auch nicht für unsere Füße. Stundenlang am Wasser zu laufen, den Wind, und im besten Fall die Sonne, im Gesicht zu spüren, den Sand unter den Füßen. Die Gedanken können frei fließen, ich atme tief ein und aus und genieße die saubere salzige Luft. Ich fühle, wie Körper, Geist und Seele auftanken, freue mich über diese Wahrnehmung und wie genial ich gemacht und gedacht bin.

In der Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose heißt es: „Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“

Gott hat uns wunderbar gedacht, ER blies uns den Odem des Lebens ein, den Lebensatem. Vielleicht lieben wir deshalb die Weite so sehr und die frische Luft. Wie auch immer – ich wünsche ihnen und euch einen wunderbaren Sommer mit viel Weite, frischer Luft, schönen Erlebnissen, geistreiche Begegnungen, die dann hoffentlich zu wertvollen Erinnerungen werden.

Herzliche Grüße von ihrer / eurer GemeindeSchwester

Julia Ducke



Termine

Hier finden sie alle Termine für das 2. Halbjahr 2026 im Überblick. Sollte sich aus irgendwelchen Gründen ein Termin ändern, werden wir das natürlich rechtzeitig bekanntgeben.

Der Frauengesprächskreis „**Treffpunkt Fensterplatz**“ trifft sich immer montags von 17.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Auf dem Huf 6.

30.11.26



Tanzen, Tanzen, Tanzen

Beim meditativen Tanzen bewegen wir uns im Kreis um eine gestaltete Mitte.

Es ist das Angebot einer anderen Form der Begegnung und Gemeinschaft.

Wir halten und wir werden gehalten,
wir sind ganz bei uns und haben
trotzdem alle im Blick.

Das Tanzen findet dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Auf dem Hilf 6, statt.

08.09.26

08.12.26

Zum 2. Mal in diesem Jahr findet außerdem das gemeinsame Singen & Kreistänzen statt:

Termin: Samstag, 24. Oktober von 10.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus

mit Julia Ducke & Rainer Miketta

Anmeldung erbeten bis spätestens: 17.10.26!



Blümchenkaffee

trifft



Coffee-to-go

22.08.26

07.11.26

Ein Frühstück für alle Altersklassen, für Gemeinschaft und Miteinander. Wir fangen gemeinsam an und enden mit der Bitte um den Segen Gottes.

Jeweils von **09.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus, Auf dem Hilf 6

Wir bitten um einen Beitrag von 5 € pro Person (wenn möglich)





28.07.26

01.09.26

27.10.26

15.12.26

ab 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wo: Im ev. Gemeindehaus, Auf dem Hilf 6

Mit: GemeindeSchwester Julia Ducke & Maria Längert

Herzliche Einladung an alle, die trauern und sich in einem geschützten Raum begegnen möchten. Wir beginnen um 16.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken, aber auch ein späteres dazukommen ist möglich. Das Angebot ist an keine Konfession gebunden.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen bei Julia Ducke. Mobil: 0162-230 99 40 oder per Mail:
julia.ducke@ev-kirche-ergste.de

